

Data Use Agreement (DUA) für Datensätze DFG-Projekt: Musiktheater für junges Publikum – eine Schule der Wahrnehmung?

Version: 1.1 – Datum: 30.07.2025

1. Zweck der Datenverwendung

Die bereitgestellten Transkriptionen und Codierungen von Interviews dürfen ausschließlich für wissenschaftliche, nicht-kommerzielle Zwecke genutzt werden. Eine Nutzung zu kommerziellen, gewerblichen oder sonstigen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen.

2. Urhebernennung

Bei jeder Nutzung oder Veröffentlichung der Daten ist die Urheberin in angemessener Form zu nennen:

Prof. Dr. Christiane Plank-Baldauf

Erstellerin Identifier: <https://orcid.org/0000-0001-6665-5825>

3. Zugang und Weitergabe

Der Zugang zu den einzelnen Daten und Texten erfolgt ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Anfrage und Genehmigung durch die Urheberin (siehe Kontaktdaten unten). So erfolgt nur bei Genehmigung, der Zugang zum gesamten Zip-Ordner und dem kompletten Datensatz (Beispiel: Codierungen 2022-24).

Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung der Daten an Dritte ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Urheberin untersagt. Nur bei Anfrage und Genehmigung wird ein ganzer Datensatz bereitgestellt.

4. Verschlüsselung und Passwortschutz

Bei Anfragen von ganzen Datensätzen, wie z.B. die Ordner „Codierungen 2022-23“ oder „Transkriptionen und Codierungen“, werden die übermittelten Daten in einem verschlüsselten Zip-Archiv bereitgestellt. Das zugehörige Passwort für das Zip-Archiv ist streng vertraulich zu behandeln und darf **unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben** werden. Das Passwort ist ausschließlich für die Person bestimmt, die die Daten angefragt und die Nutzungsbedingungen akzeptiert hat.

Bei Anfrage von nur einzelnen Interviews oder vereinzelt Dateien wird die Urheberin persönlich Kontakt aufnehmen und die Datei persönlich per Mail zukommen lassen und **nicht** als verschlüsselten Zip-Ordner und zum eigenständigen Herunterladen.

5. Datenschutz und Vertraulichkeit

Die übermittelten Daten enthalten personenbezogene Informationen und erlauben potenziell Rückschlüsse auf die Interviewpartnerinnen und -partner. Die Nutzerin/der Nutzer verpflichtet sich, die Daten streng vertraulich zu behandeln, sie nicht an Dritte weiterzugeben und alle geltenden Datenschutzgesetze einzuhalten.

Für aus den Daten entstehende Publikationen, Präsentationen und sonstige Veröffentlichungen gilt: Es dürfen keine personenbezogenen Angaben oder Informationen veröffentlicht werden, die eine Identifikation einzelner Personen ermöglichen. Die Anonymität der Interviewpartnerinnen und -partner ist stets zu wahren, falls diese von der Urheberin gewünscht ist.

6. Zitieren von Daten

Bei der Zitierung von Transkriptionen und Codierungen ist darauf zu achten, dass die Zitate im gleichen sprachlichen Kontext und Wortlaut wiedergegeben werden, wie sie im Originaldokument erscheinen. Änderungen oder Anpassungen am Wortlaut sind nur zulässig, wenn sie entsprechend kenntlich gemacht werden.

Es dürfen **keine personenbezogenen Angaben** wie Namen, Orte oder sonstige identifizierende Informationen in die Zitate aufgenommen werden. Der Datenschutz ist hierbei zwingend zu beachten (siehe Punkt 9).

Empfohlen wird, bei Zitaten eine **anonymisierte Kennung** (z.B. „Interview_01“ oder eine ähnliche Dateibezeichnung ohne Rückschluss auf die Identität der Interviewpartner*innen) anzugeben, um die Nachvollziehbarkeit und wissenschaftliche Transparenz zu gewährleisten, ohne die Anonymität zu gefährden.

7. Veröffentlichung von Forschungsergebnissen

Bei Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, die auf den zur Verfügung gestellten Daten basieren, ist auf die Herkunft der Daten sowie das zugrunde liegende DFG-Projekt in geeigneter Weise hinzuweisen.

Datensatz Zitationsbeispiel:

Plank, Christiane: *DFG-Projekt: Musiktheater für junges Publikum (Interviews und Codierungen)*. 13. August 2025. Open Data LMU. 10.5282/ubm/data.675

8. Haftungsausschluss

Die Urheberin übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung der bereitgestellten Daten für einen bestimmten Zweck. Die Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko.

9. Einhaltung rechtlicher und ethischer Vorgaben

Die Nutzerin/der Nutzer verpflichtet sich zur Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen und ethischen Regelungen im Umgang mit den Daten, insbesondere der Bestimmungen zum Datenschutz und wissenschaftlichen Arbeiten.

10. Kontaktdaten

DFG-Projekt „Musiktheater für junges Publikum. Eine Schule der Wahrnehmung?“
LMU München, Institut für Theaterwissenschaft
PD Dr. Christiane Plank-Baldauf
Georgenstr. 11, 80799 München
E-Mail: christiane.plank@lmu.de
cplank@gmx.de (privat)

Mit Anforderung und Nutzung der Daten erkennen Sie diese Bedingungen als verbindlich an.

München, den (Datum/ Institution)

Ort, den (Datum/ Institution)

Dateneigentümerin

Prof. Dr. Christiane Plank-Baldauf

Datennutzer:in